

Vollkontakt Wettkampffregeln Taekwondo (Stil der WTF)

Kampfrichter- Jury 1-2 Leute für die Trefferwertung, die Zeitnahme
Listenführung
1 Referee (Kampfleiter)
2-4 Judges (Wertungsrichter)

- Nach Absprache untereinander können die Kampfrichter die Position wechseln.
Bei Unentschieden, Verfahrensunklarheiten und Sonderfällen entscheidet immer die mehrheit der Kampfrichter. Bei Gleichstand trifft der Kampfrichter oder die Wettkampfleitung die entscheidung.

- Punkte/
Wertung Bei korrektem Treffer mit Fuss oder Faust zur Körpermitte bekommt man 1 Punkt.
Bei korrektem Treffer mit dem Fuss zum Kopf bekommt man 2 Punkte. Man bekommt einen -1 Punkt bei Angriff auf die anderen Körperteile wie z.B. den Hinterkopf, den Rücken und die Genitalien, insbesondere auf den Hals, sowie jeder Faustangriff zum Kopf, sind ausdrücklich Verboten.

- Fouls
(Verfehlungen) Bei Verfehlungen eigenes Ermessens ermahnt der Kampfleiter (1 mal) wie folgt, wird vom Kampfleiter die Regelwidrigkeiten geahndet.

- Leichte
Verfehlungen wie z.B. das Festhalten des Gegners oder Klammern, Werfen, Hebeln, Wegschieben.
Auch das zudrehen des Rückens, Mattenflucht oder das Entlanglaufen an der Warnzone.
Wie das absichtliche Fallenlassen und eine unsaubere Kampfweise.

Die folge aus den oben genannten Verfehlungen ist:

1. Der Verursacher wird Ermahnt
2. Der Verursacher bekommt einen Minuspunkt (Rote oder Blaue Karte)

-

Schwere
Verfehlungen

Die verbotenen Angriffe sind:

Der Angriff gegen zu Fall gekommenen Gegner oder der Angriff nach dem Trennkommando.

Die folge aus den oben genannten Verfehlungen ist:

1. Der Verursacher bekommt 1 Minuspunkt (Rote oder Blaue Karte)
2. Bei Kampfunfähigkeit des Gegners, wird sofort der Verursacher Disqualifiziert.

Als Leichte oder Schwere Verfehlungen können ebenfalls gelten:

Fingerspitzen-Handkanten-Knie-Ellbogentechnik, Kopfstoss.
Grobe Unsportlichkeiten des Wettkämpfers oder seines Betreuers
(z.B. Beschimpfungen, Tätlichkeiten, Blockade der Kampffläche,
unzulässiger Protest und noch viel mehr.)